

28 Brände mit Schäden von einer halben Million

28 Brandeinsätze und die Anschaffung von Wärmebildkameras waren Thema an der Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Seebezirks.

LUGNORRE Im Seebezirk ereigneten sich im letzten Jahr insgesamt 28 Brandfälle. Diese verursachten Schäden in der Gesamthöhe von 508 000 Franken, wie der stellvertretende kantonale Feuerwehrinspektor Martin Helfer am Freitagabend an der Delegiertenversammlung des Feuerwehrver-

bandes des freiburgischen Seebezirks (FFS) in Lugnorre mitteilte.

Fredi Tschachtli, Präsident des FFS, bedauerte, dass ausser den Stützpunkten keine weiteren Feuerwehren Finanzhilfen der kantonalen Gebäudeversicherung für die Anschaffung von Wärmebildkameras erhalten hätten. Die Kameras steigerten die Effizienz bei einem Einsatz, weshalb der FFS in Eigenregie je ein Gerät für die Feuerwehren von Gurmels, Courtepin, Kerzers, Lurtigen-Jeuss-Salvenach und Vully angeschafft habe. *tb/fa*